



Ralf Nentwich

Seebachstr. 5
71540 Murrhardt
Tel.: 07192 9363581
Mobil: 0157 77828727
Mail: info@ralfnentwich.de
www.ralfnentwich.de

Murrhardt, den 07. Juli 2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

gerne möchte ich ab 2021 meinen Heimatwahlkreis Backnang im Landtag vertreten. Mit dem Ausscheiden des etablierten Landtagsabgeordneten Wilfried Klenk bietet sich hier für uns Grüne die einmalige Gelegenheit, die Karten für das Direktmandat neu zu mischen.

Meine Motivation

Ans Morgen zu denken und eine ökologisch, soziale und weltoffene Politik mit zu gestalten muss auch trotz der Corona-Pandemie weiterhin unser Ziel sein. Die derzeitige **Veränderung und Erschütterungen in Gesellschaft und Wirtschaft wirken wie ein Katalysator**. Nicht nur Schule, auch Wirtschaft und Gesellschaft müssen neu gedacht und offen für Veränderung sein, um Zukunft zu gestalten. Grüne Politik fordert in allen Bereichen schon lange diesen Wandel und hat ihn im Land in vielfältiger Weise angestoßen. Es gilt nun diesen Weg konsequent fortzusetzen. Daran mitzuarbeiten und diesen Prozess aktiv durch ein Landtagsmandat mitzugestalten ist mein Angebot an Euch und Ansporn für mich.

Meine Person

Meine langjährige Erfahrungen als Bundesjugendsprecher im Bundesvorstand der Naturschutzjugend (NAJU) sowie als Vertreter der NAJU im Bundesjugendring, als Vorstandsmitglied Landesarbeitskreises der Medienzentren Baden-Württemberg und durch meine aktuelle Position am „Puls der Digitalisierung“ als Leitung des Kreismedienzentrums Rems-Murr würde ich sehr gerne in die Landespolitik einbringen. Auf kommunaler und regionaler Ebene bin ich derzeit als Beisitzer im Vorstand des OV Oberes Murratal und als amtierender Stadtrat für MDAL / Die Grünen in Murrhardt aktiv.

Meine Überzeugungen

Unser Wahlkreis ist reich an kreativen und innovativen Firmen. Unsere Aufgabe ist es diese auf dem Weg in die **Zukunft zu unterstützen, Wege aufzuzeigen und Ökonomie und Ökologie** zusammen zu denken: Eine Wirtschaftskraft ohne Zerstörung der Natur unter Einsatz umweltschonender

Technologien. Die **Digitalisierung sollte durch Modellprojekte** in unserem Wahlkreis vorangetrieben werden. Dies betrifft darüber hinaus alle Themenfelder unseres täglichen Lebens und unserer Gesellschaft.

In der Krise wurde das Thema der **Zukunftsfähigkeit unseres Bildungssystems** in den Fokus gerückt. Hier müssen nachhaltige Konzepte im Bereich der Zukunftskompetenzen und der technischen Ausstattung von Schüler*innen und Schulen entwickelt werden. Alle Kinder sollen ihre Talente und Begabungen optimal entfalten können. Schulen und frühkindliche Bildungseinrichtungen müssen für das 21. Jahrhundert fit gemacht und bestmöglich unterstützt werden. Bildung ist eine Zukunftsinvestition. Hier sind wir in Baden-Württemberg schon auf einem guten Weg, der konsequent weiterverfolgt und mit Leben gefüllt werden muss.

Klimakrise und Artensterben sind durch die Corona-Pandemie etwas aus dem Fokus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden. Erledigt hat sich diese jedoch noch lange nicht. Beide Krisen sind in ihren Auswirkungen für uns, aber noch mehr unsere nachfolgenden Generationen wesentlich gefährlicher als die Corona-Krise. Wir bewegen uns auf gefährliche Kippunkte zu. Prozesse, die durch den Klimawandel eingeleitet wurden, können nicht rückgängig gemacht werden. Die Novellierung des Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg geht hier in die richtige Richtung. Stichworte sind hier die kommende Photovoltaik-Pflicht und das Biodiversitätsstärkungsgesetz. Aber wir mussten Kompromisse gegenüber dem Koalitionspartner eingehen. Wir benötigen gestärkte Grüne, um weitere Fortschritte erreichen zu können. Eine Photovoltaikpflicht für alle Neubauten, der Ausbau des Streuobstwiesen und Unterstützung der Kommunen beim Blühwiesen- und Mähmanagement zum Schutz von (Wild-)Bienen und anderen Insekten sind hier weitere wichtige Themenfelder.

Landwirtschaft und Natur- und Umweltschutz gehen Hand in Hand. Die Anreize für Bäuerinnen und Bauern müssen in Baden-Württemberg so gestaltet sein, dass es sich lohnt eine Streuobstwiese zu pflegen, Landschaftsschutzmaßnahmen umzusetzen und gleichzeitig gesunde Nahrungsmittel für uns zu erzeugen.

Die angerissenen Themenfelder sind nur ein Ausschnitt wofür es sich meiner Meinung nach lohnt für einen Wahlerfolg der Grünen in Baden-Württemberg zu kämpfen.

Auf einen motivierten und engagierten Wahlkampf mit Euch bin ich bereit!

Gerne würde ich mit Euch auch schon vor der Nominierungsveranstaltung ins Gespräch kommen und stehe telefonisch oder für ein Treffen gerne zur Verfügung.

Ich würde mich über Deine Stimme freuen - für konsequenten Klimaschutz, ökologische Innovationen und Digitalisierung sowie Schulen und Bildung für das 21. Jahrhundert!

Euer



Ralf Nentwich

Kurzvita

- Geboren am 30. Januar 1982 in Backnang; römisch-katholisch; verheiratet; 2 Kinder
- 1. und 2. Staatsexamen in Deutsch und katholische Religion (Realschullehramt)
- 2007 - 2010 Bundesjugendsprecher im Bundesvorstand der Naturschutzjugend im NABU Deutschland
- Seit 2010 Leiter des Kreismedienzentrums Backnang
- Seit 2010 mit einem Teildeputat an der Max-Eyth-Realschule Backnang
- Seit 2015 Gesamtleitung des Kreismedienzentrums Rems-Murr
- Seit 2015 Mitglied des Pädagogischen Stiftungsbeirats der Kreissparkassenstiftung Rems-Murr
- Seit 2019 Stadtrat im Gemeinderat der Stadt Murrhardt - Fraktion MDAL / Die Grünen
- Seit 2019 Beisitzer im OV Oberes Murrthal von Bündnis 90 / Die Grünen
- Aktive Mitgliedschaften: Imkerverein Murrhardt, NABU Ortsgruppe Murrhardt, Dorfgemeinschaft Siegelsberg e.V.